Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Ob die augen vil ser sind so
wirff ein vngesaltzen grossen
kas in ein wallendes wasser
vnd druckh das smalcz her
aus vnd leg es vber die se
rigen augen so werden sy
gesunt Das ist ein guet ertz
ney fur die fel auf den augen
Du solt nemen weissen mir
ren vnd sol den gar chlam
mich vnd temper das mit
wol gelautterm honig sam
vnd werm das auf kal an
tuch vnd salb do mit vmb
die augen vnd darnach ma
ch ein chlamb psal pflaster
daraus vnd leg es vber die
augen Das ist an zweifel
war vnd ist bewart worden
Das ist ein wos ertzney
Wer ein wos helffen wil
der nem swebel vnd pley
es sey wenig oder vil der
mull es durch ein ander
vnd geb es einem wos vn
der das fuetter ein so wirt
das wos gesunt Das ist von
den herzslachtigen rossen
Wer ein herzslachtigs ros
gesunt wil machen Der nem
eepawm laub vnd pirpa
wm mistel laub vnd detrs
vnd maches ze puluer vnd
geb das puluer dem ros
vnder das fuetter ein so wirt
es gesunt Das ist von den
stuhl machen dem menschen
Wer eine menschen stuel
well machen Der nem zwe
liff trunckhen per vnd zer
stoss sew vnd geb imb ze tri
nckhen in einem wein so ge
winnt er stull Das ist von dem
gehörn machen Wer einem
menschen gehörn machen
wil des nem peramaissen
air vnd nem die mein glas
vnd tue das glas in ein taig
vnd das des taigs als vil ser
sam ein lab laub prot vnd
verdechk das glas mit dem
taig vmb vnd vmb das ma
das glas nicht geschin mug
vnd schiess das glas mit sam
pt dem taig in den offen das
es wol gepachen werd vnd
wan man das ander prot aus
dem ofen nem so nem d man
dig prot auch her aus vnd
dew amaiss air schut auf
ein tuech vnd truckh es du
rch das tuech in das glas
vnd das die palg in dem tuch
beleibn vnd tue das wasser
dem menschen in das or do es
nicht wol im gehört so pri
cht es im das wel vnd hat das
mensch wel in den augen so
lass im des wassers in die au
gen so zerprist im das wel
auch in den augen Wen sich